

OT: Private Frage: Diebstahl von Bäumen

Beitrag von „Zauberwald“ vom 24. Juni 2025 17:20

Zitat von Jens_03

Mein Rat: Länge der Stämme erfassen (Maßband, Meterstock), Qualität der Stämme dokumentieren (= Bilder der Stämme machen, auf denen Astigkeit, etc. erkennbar ist), Durchmesser mit Meterstock/Kluppe am Stammfuß und an der Zopfseite (= oben) erfassen und dokumentieren (zwei Messungen, 90° Versatz). Idealerweise mit unabhängigem Zeugen. Fotos so, dass eine Ortsbestimmung möglich ist, ggf. durch Video der Aufnahme des Holzes. Dann besteht Sicherheit.

Beim "Aufkleber" handelt es sich sicherlich um ein Nummerierplättchen? So etwas z. Bsp. <https://www.grube.de/forst/forstbedarf/holznummerierung/> Bitte auch abfotografieren. Die Dinger sind i. d. R. auch gut zuzuordnen.

Vielen Dank, ja so ähnlich haben wir das gemacht. Der Aufkleber führt zu einer Holzfirma. Die Firma ist mit Namen genannt und befindet sich in relativer Nähe.

Heute mit dem Anwalt telefoniert. Auf alle Fälle ist es schon einmal Diebstahl, da der Wald mir gehört und nicht gepachtet ist....Der ganzen Sache wird nun von Grund auf nachgegangen einschließlich der ganzen Schritte, die viele hier genannt haben. Da mich das alles ziemlich aufregt, (einschließlich der Reaktion auf meine Telefonate nach der 1. Sichtung damals) möchte ich das an den Anwalt übergeben, da ich sowieso nicht ernst genommen werde und alles abgetan wird, so dass ich zuerst nicht einmal mehr sicher war, bis wohin das Grundstück geht.